



Pressemitteilung

Berlin, 3. Februar 2010
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Umfangreiche Chancen für die deutsche Wirtschaft in Kroatien

Bundeswirtschaftsminister Brüderle trifft die kroatische Ministerpräsidentin Kosor in Berlin

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, hat heute die kroatische Ministerpräsidentin Jadranka Kosor im Rahmen ihres Deutschlandbesuchs zu einem Gespräch in Berlin getroffen.

Bundeswirtschaftsminister Brüderle: „Kroatien bereitet sich zielstrebig auf den Beitritt zur Europäischen Union vor. Die Bundesregierung unterstützt die kroatische Regierung sowie die spanische und die kommende belgische EU-Ratspräsidentschaft darin, die EU-Beitrittsverhandlungen noch im Jahr 2010 technisch abzuschließen. Mit der Übernahme des EU-Rechtsrahmens durch Kroatien entstehen verlässliche Rahmenbedingungen, die den kroatischen Markt auch für mittelständische Unternehmen zunehmend interessant machen. Diese Chancen gilt es jetzt gemeinsam zu nutzen.“

Deutsche Unternehmen engagieren sich schon seit vielen Jahren erfolgreich in Kroatien. Die deutsch-kroatischen Wirtschaftsbeziehungen entwickeln sich mit hoher Dynamik. Deutschland ist zweitwichtigster Handelspartner von Kroatien – der Warenaustausch verdoppelte sich seit 1999 und erreichte im Jahr 2008 ein Volumen von 3,8 Mrd. Euro. Im Zuge des EU-Beitrittsprozesses nimmt die Attraktivität Kroatiens als Wirtschaftspartner und Standort für deutsche Investitionen weiter zu.